

Sieben Klima-Bundesrät*innen und Klimakurs auf allen politischen Ebenen

Nach dem Motto: "Nach der Wahl ist vor der Wahl!"

Erster Entwurf des Komitee Klima-Bundesrat

V1_13.12.2019

Inhalt

- 7 oder mehr Klima-Bundesrats-Kandidat*innen nominieren; aus allen Altersgruppen, Geschlechtern, Landes- und Sprachregionen; inklusive Ausländer*innen die in der CH leben
- breit abgestützt durch Zivilbevölkerung, NGOs, KMUs ...
- Anregungen für weitere politische Ebenen: Nationalrat, Ständerat; Kantone; Gemeinden; Judikative.
- Aktionen, um den Klimakurs zu konkretisieren (Kopf - Herz - Hand).

Form

- ein paralleles Parlament, besser: Parl-Aktiv oder ParlAction (Reden **und** Handeln)
- das ParlAction trifft sich jeder 7. jeden Monats; an einem wechselnden, inspirierenden Ort, wo die Klima-Zukunft bereits gelebt wird; z.B. Permakultur-Zentrum, Ökodorf, ... z.B. das erste Mal am Samstag 7. März 2020.
- horizontale Gouvernanz, kollektive Intelligenz, Austausch im Kreis; sorgfältige konsensuale Entscheidungsfindung; Moderation durch in diesen Methoden bewanderte Fachpersonen, z.B. "artisans du lien" <https://etiks.ch/artisans-du-lien/>
- bei den Treffen jeweils ein Teil konkrete Aktion: z.B. Herstellung von Pflanzenkohle im Erd-Kontiki; Bau einer Komposttoilette; Besuch der Plastik-Recycling-Fabrik etc.

TeilnehmerInnen

- Klima-Aktivist*innen
- Klimastreik-Bewegungen, XR, Klimaseniorinnen, Klima-Grosseltern, Klima-Eltern etc.
- Vertreter*innen der 80 Klima-Allianz-NGOs
- Vertreter*innen von KMUs, die auf Klimakurs sind oder gehen wollen
- Explizit werden eingeladen: 2 Vertreter*innen des konventionellen politischen Systems (z.B. eine Bundesrätin oder Fraktionschef oder Gemeindepräsident*in); denn: wir machen eine parallele Struktur, die **konvergierend** ist: also immer bereit ist, sich mit dem Konventionellen zu verbinden, zusammenzuarbeiten.

Kontakt

komitee@klima-bundesrat.ch

www.klima-bundesrat.ch